

Invio-868 | Invio-915
28 380.0006 | 28 380.0906

e l e r o



DE

Bedienungsanleitung

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

181004906_DE



Die deutsche Bedienungsanleitung ist die Originalfassung.

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
1.1	Hinweise zur Bedienungsanleitung	5
1.2	Normen und Richtlinien	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.5	Gewährleistung und Haftung	6
2	Sicherheit	7
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.2	Sicherheitsgrundsätze	7
2.3	Allgemeine Betreiberpflichten	8
2.4	Anforderungen an das Personal	9
2.5	Sicherheitshinweise zum technischen Zustand	9
2.6	Sicherheitshinweise zum Betrieb	10
2.7	Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation	10
3	Produktbeschreibung	11
3.1	Allgemeines	11
3.2	Geräteerklärung	12
3.3	Produktmerkmale	12
3.4	Produktversionen	13
3.5	Lieferumfang	13
3.6	Technische Daten	13

4	Funktionserklärung	14
4.1	Bidirektionales Funksystem	14
4.2	Unidirektionales Funksystem	15
4.3	Gruppensteuerung	15
4.4	Inbetriebnahme	15
4.5	Anschluss / Montage	15
4.6	Einlernen des Funks / Sender/Kanal einlernen	18
4.7	Sender löschen	20
5	EU-Konformitätserklärung	20
6	Fehlersuche	20
7	Reparatur	21
8	Herstelleradresse / Service	21
9	Entsorgung / Hinweise zum Umweltschutz	21

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die inhaltliche Gliederung ist an den Lebensphasen des Invio-868/ Invio-915 (im Folgenden als „Gerät“ oder „Produkt“ bezeichnet) orientiert.

Der Hersteller behält sich Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Daten vor. Sie können im Einzelnen von der jeweiligen Ausführung des Produkts abweichen, ohne dass die sachlichen Informationen grundsätzlich verändert werden und an Gültigkeit verlieren. Der aktuelle Stand der technischen Daten kann jederzeit beim Hersteller erfragt werden. Etwaige Ansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Abweichungen von Text- und Bildaussagen sind möglich und von der technischen Entwicklung, Ausstattung und vom Zubehör des Produkts abhängig. Über abweichende Angaben zu Sonderausführungen informiert der Hersteller mit den Verkaufsunterlagen. Sonstige Angaben bleiben hiervon unberührt.

1.2 Normen und Richtlinien

Bei der Ausführung wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit wird durch die Konformitätserklärung (siehe Kapitel 5, EU-Konformitätserklärung) bestätigt. Alle Angaben zur Sicherheit in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die derzeit in Deutschland gültigen Gesetze und Verordnungen. Alle Angaben in der Bedienungsanleitung sind jederzeit uneingeschränkt zu befolgen. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zum Arbeitsschutz beachtet und eingehalten werden. Vorschriften und Normen für die Sicherheitsbewertung sind in der EG-Konformitätserklärung zu finden.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einsatz im Umfeld Haus-Installationstechnik zur Steuerung von elektrisch angetriebenen Rollläden und Rollos, Markisen und Jalousien sowie bestimmte elektrische Beleuchtungs- und Heizungsanlagen vorgesehen. Es ist ein Unterputz-Funksender. Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller, **elero** GmbH Antriebstechnik (Herstelleradresse siehe Kapitel 8) abgesprochen werden.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Bedienungsanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Produkts gewährleistet.

1.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gilt die Verwendung abweichend dem vom Hersteller, **elero** GmbH freigegebenen Einsatzzweck.

1.5 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, **elero** GmbH (Herstelleradresse siehe Kapitel 8). Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts

- Bauliche Veränderungen am Produkt ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und –hinweise in dieser Bedienungsanleitung
- Überschreitung der angegebenen technischen Daten

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren im Umgang mit dem Produkt in Verbindung mit den zu steuernden Antrieben in den einzelnen Lebenszyklen zu beachten sind. Bei Einhaltung aller aufgeführten Sicherheitshinweise ist eine sichere Benutzung des Produkts gewährleistet.

2.2 Sicherheitsgrundsätze

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut und ist betriebssicher. Bei der Ausführung des Produkts wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt.

Alle Angaben zur Sicherheit beziehen sich auf die derzeit gültigen Verordnungen der Europäischen Union. In anderen Ländern muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass die zutreffenden Gesetze und Landesverordnungen eingehalten werden.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemein gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet und eingehalten werden.

Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen. Das Produkt ist für den Einsatz laut Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ konzipiert. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen. Unfälle oder Beinaheunfälle beim Gebrauch des Produkts, die zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden in der Arbeitsumgebung führten oder geführt hätten, müssen dem Hersteller direkt und unverzüglich gemeldet werden.

Alle in der Bedienungsanleitung und am Produkt aufgeführten Sicherheitshinweise sind zu beachten. Ergänzend zu diesen Sicherheitshinweisen hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass alle im jeweiligen Einsatzland geltenden nationalen und internationalen Regelwerke sowie weitere verbindliche Regelungen zur betrieblichen Sicherheit, Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden. Alle Arbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

2.3 Allgemeine Betreiberpflichten

- ❑ Der Betreiber ist verpflichtet, das Produkt nur in einwandfreiem und betriebssicherem Zustand einzusetzen. Er muss dafür sorgen, dass neben den Sicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die Vorgaben der DIN VDE 0100 sowie die Bestimmungen zum Umweltschutz des jeweiligen Einsatzlandes beachtet und eingehalten werden.
- ❑ Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Arbeiten mit dem Produkt nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- ❑ Letztlich verantwortlich für den unfallfreien Betrieb ist der Betreiber des Produkts oder das von ihm autorisierte Personal.

2.4 Anforderungen an das Personal

- ❑ Jede Person, die beauftragt ist, mit dem Produkt zu arbeiten, muss die komplette Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor sie die entsprechenden Arbeiten ausführt. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen Produkt bereits gearbeitet hat oder dafür geschult wurde.
- ❑ Alle Arbeiten mit dem Produkt dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal ausgeführt werden. Vor Beginn aller Tätigkeiten muss das Personal mit den Gefahren beim Umgang mit dem Produkt vertraut gemacht worden sein.
- ❑ Alle Personen dürfen nur Arbeiten entsprechend ihrer Qualifikation durchführen. Die Verantwortungsbereiche des jeweiligen Personals sind klar festzulegen.
- ❑ Jegliches Personal, welches beauftragt wurde, mit dem Produkt zu arbeiten, darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder auf Dauer einschränken (z.B. durch Übermüdung).
- ❑ Der Umgang mit dem Produkt sowie alle Montage-, Demontage- und Reinigungsarbeiten durch Minderjährige oder Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, ist nicht gestattet.

2.5 Sicherheitshinweise zum technischen Zustand

- ❑ Der Betreiber ist verpflichtet, das Produkt nur in einwandfreien und betriebssicheren Zustand zu betreiben. Der technische Zustand muss jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- ❑ Werden Gefahren für Personen oder Änderungen im Betriebsverhalten erkannt, muss das Produkt sofort außer Betrieb genommen und dem Betreiber der Anlage gemeldet werden.
- ❑ Am Produkt dürfen keine Änderungen, An- oder Umbauten ohne Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.

2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- ❑ Der Betreiber des Produkts ist verpflichtet, sich vor der ersten Inbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Produkts zu überzeugen.
- ❑ Das ist auch während des Betriebs des Produkts in vom Betreiber festzulegenden, regelmäßigen Zeitabständen erforderlich.

2.7 Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation

- ❑ Alle Arbeiten an der Elektrik der verwendeten Anlage dürfen ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften entsprechend den geltenden Regeln und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft, insbesondere den Vorgaben der DIN VDE 0100 vorgenommen werden. Weiterhin sind die nationalen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.
- ❑ Bei Mängeln, wie lose Verbindungen oder defekte oder beschädigte Kabel an der Anlage, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Weiterhin sind die nationalen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.
- ❑ Vor Inspektions-, Montage- und Demontearbeiten ist die Anlage (Rollladen, Markise, Jalousie, Rollo) spannungsfrei zu schalten.
- ❑ Alle elektrischen Verbindungen, Sicherheitseinrichtungen, Absicherungen usw. müssen ordnungsgemäß installiert, angeschlossen und geerdet sein.
- ❑ Der vorgesehene Stromanschluss muss entsprechend den Angaben im Elektroschaltplan (Spannungsart, Spannungshöhe) ausgelegt sein.
- ❑ Ein Leitungsschutz-Schalter (LS-Schalter) ist ausreichend, um die Anlage vom Netz zu trennen (wenn nur eine Phase und Null verwendet wird).
- ❑ Falls ein ortsfester (fest installierter) Antrieb nicht mit einer Netzanschlussleitung mit einem Stecker oder mit anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen

der Überspannungskategorie III (gemäß IEC 60664-1) für volle Trennung aufweisen, so ist eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Einrichtungsbestimmungen einzubauen.

- ☐ Gerät bietet nur Handrückenschutz, keinen Berührungsschutz
- ☐ Lerntaste **P** nur mit isoliertem Werkzeug (4 kV Spannungsfestigkeit) bedienen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeines

Der Invio-868 /-915 ist ein Funksender für das **elero** ProLine- und ProLine 2-Funksystem. Das elero ProLine- und ProLine 2-Funksystem steuert Anlagen der Hausautomation wie Rollläden, Jalousien, Markisen, Licht und Heizung.

Die Installation ist für den Einbau in eine Schalterdose Unterputz vorgesehen.

Die Ansteuerung erfolgt mit 230 V-Geräten bzw. Jalousietastern.

Es kann entweder für das unidirektionale **elero** ProLine-Produktprogramm oder für das bidirektionale **elero** ProLine 2 Produktprogramm verwendet werden.

3.2 Geräteerklärung

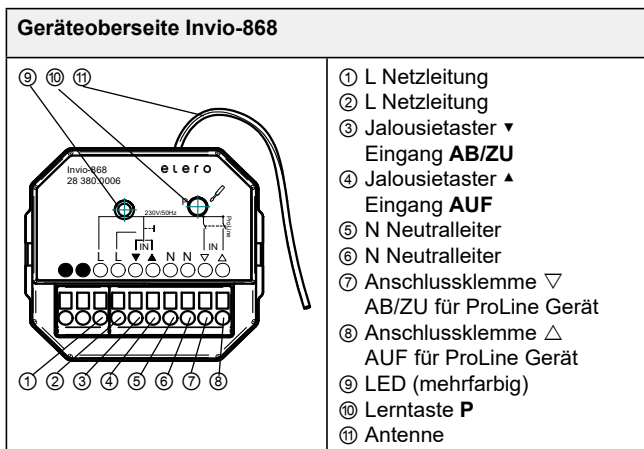


Fig. 1 Geräteoberseite Invio-868

3.3 Produktmerkmale

- ❑ Unterputz-Funksender (1-Kanal) für **elero** ProLine- oder **elero** ProLine 2-Funksystem
- ❑ Anschlussklemmen für Jalousietaster
- ❑ Weiterleitung bedrahteter Steuerungsbefehle von ProLine-Steuergeräten in das ProLine- bzw. ProLine 2-Funksystem.
- ❑ Geeignet für nachträgliche Automatisierung von Rollläden, Markisen oder Jalousien
- ❑ Anschlussklemmen für ProLine Geräte:
Ein Anschluss aller potenzialfreien Geräte ist an diesen Klemmen möglich. Angeschlossene ProLine-Geräte müssen als „Antriebssteuergerät“ (nicht als „Gruppensteuergerät“) eingestellt sein

3.4 Produktversionen

Das Produkt kann als 868-MHz-Version oder als 915-MHz-Version bezogen werden. Die genaue Produktspezifikation können Sie der Auftragsbestätigung entnehmen.

3.5 Lieferumfang

- Invio-868 bzw. Invio-915
- Gedruckte Bedienungsanleitung

3.6 Technische Daten

Technische Daten Invio-868 / Invio-915	
Bemessungsspannung [V]	230 ... 240 (AC) Eingänge ③, ④, ⑦, ⑧
Bemessungsfrequenz [Hz]	50 ... 60
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur [°C]	0 ... 55
Funkfrequenz [MHz] (Band)	868 915
Leistungsaufnahme [W]	< 0,5 (standby)
Sendeleistung [mW]	maximal 10
Schutzklasse	II
Bemessungs-Stoßspannung [V]	4000
Softwareklasse	A
Verschmutzungsgrad	2
Abmessungen (B, H, T) [mm]	52 x 48 x 27
Gewicht [g]	43

Technische Daten Invio-868 / Invio-915	
Montageart in Schalterdose	Unterputz Wandeinbau (60 mm Ø, 61 mm tief) oder Aufputz Wandaufbau
Artikelnummer (Invio-868) (Invio-915)	28 380.0006 28 380.0906

Fig. 2 Technische Daten Invio-868 / Invio-915

4 Funktionserklärung

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung des Produkts.

4.1 Bidirektionales Funksystem

Das **elero** ProLine 2-Funksystem ist ein bidirektionales Funksystem. Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer geroutet, bis es den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt - bei Einlern- und Löschvorgängen - eine Bestätigung an den Sender zurück.

Voraussetzung für den bidirektionalen Funkbetrieb ist also die Funk-Sende- und die Funk-Empfangsfähigkeit aller beteiligten Komponenten. Sonst funktioniert das System unidirektional wie **elero** ProLine.

4.2 Unidirektionales Funksystem

Das **elero** ProLine-Funksystem ist ein unidirektionales Funksystem. Unidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger. Jedoch können die Funkempfänger - im Gegensatz zum bidirektionalen Funksystem - keine Rückmeldung an den Sender zurückschicken. Auch nicht möglich ist die Weitergabe von Funksignalen von einem Funkempfänger zu einem anderen Funkempfänger.

4.3 Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Empfänger zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert.

Der Sender kann in beliebig viele Empfänger eingelernt werden.

4.4 Inbetriebnahme

- Bevor Sie mit der Montage beginnen, prüfen Sie an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender mit Empfänger.
- Die Schalterdose Unterputz muss so befestigt werden, dass die Bohrung keine elektrische Leitung trifft.
- Den Aufbau der Steuerung entnehmen Sie der Abbildung in Fig. 3 (Beispiel mit **elero** AstroTec) und dem **elero** Steuerungskatalog.

4.5 Anschluss / Montage

WARNUNG!

**Lebensgefahr durch fehlerhaften elektrischen Anschluss.
Elektrischer Schlag möglich.**

- ☐ Montage ausschließlich von Elektrofachkraft durchführen lassen!



- ❑ Anschliessen des Gerätes in einer geeigneten Schalterdose Unterputzdose / Hohlwanddose durch eine autorisierte Elektrofachkraft an Netzleitung L und Neutralleiter N.
- ❑ Steuerleitungen mit SELV-Spannung müssen getrennt von der Netzleitung L (230 V) verlegt werden.

Wichtig:

- ❑ Lerntaste P nur mit isoliertem Werkzeug (4 kV Spannungsfestigkeit) bedienen.
1. Schließen Sie die vorbereiteten Adern der Wandinstallation gemäß folgender Abbildung an:

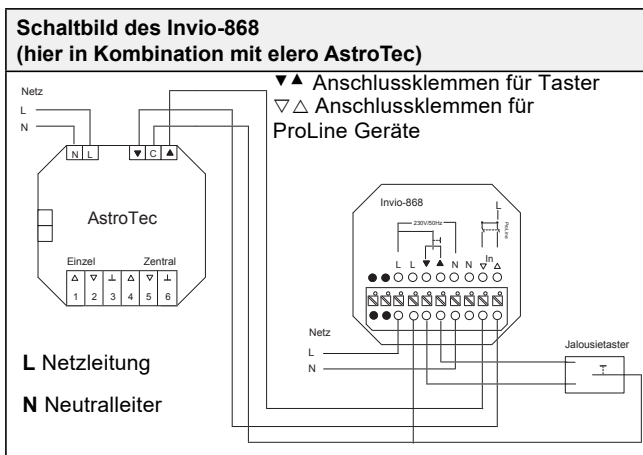


Fig. 3 Schaltbild zum Anschluss des Invio-868 an vorhandene **elero** Steuerungskomponenten (hier am Beispiel AstroTec)

2. Lernen Sie den Invio-868 / Invio-915 in den Empfänger ein (siehe Kapitel 4.6 „Einlernen des Funks“).
 3. Platzieren Sie den Invio-868 / Invio-915 in der Schalterdose.
- ❑ Achten Sie auf eine optimale möglichst freie Verlegung der Funkantenne.
 - ❑ Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.

- ☐ Antenne darf nicht an Metall anliegen.
- ☐ Bei schlechtem Empfang die Lage der Antenne verändern.
- ☐ Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.
- ☐ Die Reichweite des Funksignals kann durch die baulichen Umstände reduziert werden.

4.5.1 Anschlussklemmen für Jalousietaster ▼ ▲

An die Anschlussklemmen ③ und ④ (▼ ▲) kann ein Jalousietaster angeschlossen werden.

Besonderheit: Bei Betätigung kürzer als 250 ms wird die Funktion **STOPP** ausgeführt.

4.5.2 Anschlussklemmen für ProLine Geräte ▽ △

Alle potenzialfreien Geräte können an den Anschlussklemmen ⑦ und ⑧ (▽ △) angeschlossen werden. Jedoch können nur Geräte aus der **elero** ProLine-Baureihe alle Signale nutzen.

Wichtig:

- ☐ Die angeschlossenen ProLine-Geräte müssen auf „Antriebssteuergerät“ eingestellt sein.
- ☐ ProLine-Sicherheitsbefehle (z.B. von einem Windsensor) werden in ProLine 2 nicht als Sicherheitsbefehl sondern als Standardbefehl gesendet und unterliegen keiner Verlustüberwachung.
- ☐ Der nachfolgende Befehl (eines angeschlossenen ProLine-Steuergerätes oder eines Jalousietasters) übersteuert für seine Befehlsdauer den bereits anliegenden Befehl.

4.6 Einlernen des Funks / Sender/Kanal einlernen

Voraussetzung:

- ☐ Der Invio-868 / Invio-915 muss installiert sein. Zusätzlich muss ein Jalousietaster oder ein weiteres **elero** ProLine-Steuergerät angeschlossen sein.
- 1. Bei elektrischen bereits installierten Empfängern schalten Sie die Sicherung aus - und nach einigen Sekunden wieder ein. Der Empfänger befindet sich nun für 5 Minuten in Lernbereitschaft.
- 2. Betätigen Sie am Invio-868 / Invio-915 die Lerntaste **P** für mindestens 1 Sekunde. Für die Zuweisung der Fahrbewegung zu den Fahrtasten (**AUF** und **AB/ZU**) betätigen Sie unmittelbar nach Beginn einer Abfahrt (innerhalb 1 Sekunde) die Taste **AB/ZU** am Taster oder am Steuergerät.
- 3. Betätigen Sie unmittelbar nach Beginn einer Auffahrt (innerhalb 1 Sekunde) die Taste **AUF** am Taster oder am Steuergerät. Resultat:
Der Behang stoppt. Der Invio-868 / Invio-915 ist eingelernt.

Wichtige Besonderheit beim Einlernen des Funks:



- ☐ Der Invio-868 / Invio-915 verfügt nicht über eine gesonderte Taste **STOPP** (wie bei anderen **elero** Sendern).
- ☐ Um den Einlernvorgang zu stoppen, muss die Lerntaste **P** mindestens 1 mal losgelassen worden sein. Danach verhält sich die Lerntaste **P** wie eine Taste **STOPP**.
- ☐ Ausserhalb des Einlernvorgangs verhält sich die Lerntaste **P** nicht (mehr) wie eine Taste **STOPP** sondern gewohnthermaßen wie die Lerntaste **P**.

4.6.1 Zwischenposition / Lüftungsposition

Zwischenpositionen für			
	Rollladen 	Markise 	Jalousie 
Pos ▽	Zwischenposition	Zwischenposition	Zwischenposition
Pos △	Lüftungsposition	Tuchstraffung	Wendeposition

Fig. 4 Zwischenpositionen für Rollladen / Markise / Jalousie

Wichtig:

Die Zwischenposition oder Lüftungs-/Wendeposition

- ☐ kann nur mit einem **elero** ProLine-Steuergerät oder einem (eingelernten) Handsender eingelernt und gelöscht werden.
- ☐ kann mit dem Invio-868 / Invio-915 nicht eingelernt und gelöscht werden.
- ☐ kann mit dem Jalousietaster nicht eingelernt und nicht gelöscht werden.

4.6.2 Zwischenposition anfahren

Voraussetzung:

- ☐ Der Invio-868 / Invio-915 ist eingelernt.

1. Betätigen Sie am Jalousietaster ▽ ▲ die Taste **AB/ZU** zweimal kurz nacheinander.
2. Der Antrieb läuft auf die gespeicherte Zwischenposition.
Wenn keine Zwischenposition programmiert ist, fährt der Behang in die untere Endlage.

4.6.3 Lüftungsposition / Tuchstraffung anfahren

(Rollladen / Markise)

Voraussetzung:

☐ Der Invio-868 / Invio-915 ist eingelernt.

1. Betätigen Sie am Jalousietaster ▼ ▲ die Taste **AUF** zweimal kurz nacheinander.
 2. Der Behang läuft auf die gespeicherte Lüftungsposition.
- Wenn keine Lüftungsposition bzw. Tuchstraffung programmiert ist, fährt der Behang in die obere Endlage.

4.7 Sender löschen

Die Lerntaste **P** muss für mindestens 12 Sekunden betätigt werden. Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch Leuchten der LED (rot, Dauer 1 Sekunde) am Invio-868 / Invio-915 signalisiert.

5 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **elero** GmbH, dass der Funkanlagentyp Invio-868 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elero.de/downloads-service/

6 Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtung ist falsch eingelernt	Sender löschen und richtig einlernen

Fig. 5 Fehlersuche beim Invio-868 / Invio-915

7 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene und ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

8 Herstelleradresse / Service

elero GmbH

Maybachstr. 30

73278 Schlierbach

DEUTSCHLAND

www.elero.de

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner oder Händler.

9 Entsorgung /

Hinweise zum Umweltschutz

Bei der Entsorgung des Produkts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.

Materialgruppen, wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile:

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.

 Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.